

Abstract

Titel:

Handlungsempfehlung zur Definition einer IT-Strategie für KMU

Kurzzusammenfassung:

Im Zeitalter der Digitalisierung wird auch die IT-Strategie für KMU als Steuerungsinstrument immer wichtiger. Die IT fliesst heutzutage stärker den je in die Kernprozesse eines Unternehmens hinein, wodurch die Wertschöpfung direkt beeinflusst wird. Innerhalb eines KMU fehlen jedoch oft die Zeit und Ressourcen für eine umfassende IT-Planung. Anhand der Herleitung der Theorie, der Erläuterung der gängigen Frameworks und Vorgehensmodelle, sowie praktischer Erfahrungen in Form von Interviews ergibt sich ein für KMU zugeschnittener Leitfaden. Der Leitfaden soll kleinere und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung einer IT-Strategie effizient unterstützen.

Verfasser/in: Christian Brem

Herausgeber/in: Nikolai Hombach

Veröffentlichung (Jahr): 7. Juni 2019

Zitation: Christian Brem, 2019, Handlungsempfehlung zur Definition einer IT-Strategie für KMU
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit

Schlagworte: IT-Strategie, KMU, Leitfaden, Informatik, IT

Ausgangslage

In der Theorie existieren viele verschiedene Frameworks und Vorgehensmodelle zur Erarbeitung einer IT-Strategie. Die Modelle sind jedoch sehr komplex und umfangreich, weshalb diese in der Praxis selten vorgefunden werden. Der Sinn und Zweck einer IT-Strategie ist innerhalb von kleineren und mittleren Unternehmen oft nicht klar, weshalb entsprechend auch keine schriftliche Dokumentation besteht. Das Bewusstsein in der Geschäftsführung ist, obwohl die IT einen sehr hohen Stellenwert besitzt, nicht immer ausreichend vorhanden, weshalb einer strategischen IT-Planung nicht die notwendige Priorität zugeordnet wird.

Ziel

Die Herleitung der theoretischen Grundlagen anhand der Begriffserklärung und der Frameworks, sowie der Vorgehensmodelle bildet die Basis für das Verständnis zum Thema IT-Strategie. Der Kern bildet der praktische Teil anhand von Interviews, welche Erfahrungen und Eindrücke aus vier unterschiedlichen Unternehmen wiedergeben. Mit der Verknüpfung der Theorie und den Praxiserfahrungen entsteht ein Leitfaden für die einfache Herleitung und Erarbeitung einer IT-Strategie, spezifisch für KMU.

Vorgehen

Im ersten Teil werden die theoretischen Inhalte hergeleitet und erklärt, wodurch das Verständnis geschaffen wird. Anschliessend werden zwei Frameworks und zwei Vorgehensmodelle aufgezeigt. Im mittleren Teil werden die praktischen Erfahrungen anhand von Interviews abgeholt um so die Brücke zum abschliessenden Kapitel schaffen zu können. Entsprechend wird im letzten Teil ein Leitfaden erstellt, der anhand der Verknüpfung von Theorie und Praxis ein Werkzeug spezifisch für KMU ergibt.

Erkenntnisse

Auch in KMU ist das Thema IT und Digitalisierung immer wichtiger. Nicht zuletzt werden je länger je mehr die Kernprozesse digitalisiert und wiederfahren somit eine direkte Anbindung an die IT eines Unternehmens. Durch die zunehmende Digitalisierung kann auch die Wertschöpfung eines Unternehmens beeinflusst werden. Die Effizienz spielt dabei eine grosse Rolle, weshalb eine längerfristige Planung von IT-Mitteln sinnvoll ist. In der Praxis ist innerhalb von KMU der Umfang von Ressourcen und Zeit oft eingeschränkt. Der Kosten-Nutzen Faktor steht im Vordergrund und das Daily Business nimmt mehr Priorität ein. Dies konnte

auch anhand der durchgeführten Interviews aus der Praxis heraus belegt werden. Viele Themen zur Erarbeitung einer IT-Strategie existieren aber bereits in den Köpfen der IT-Verantwortlichen. Zudem kann festgehalten werden, dass in den interviewten Unternehmen viele technische Dokumentationen bestehen, welche als Grundlage hilfreich sind. Es findet jedoch ein Umdenken statt, weshalb auch im KMU Segment eine schriftliche Dokumentation und Erarbeitung einer IT-Strategie ihren Einzug nimmt. Als weitere Erkenntnis kann festgehalten werden, dass der Einbezug der Mitarbeiter elementar ist. Ohne der Akzeptanz der Mitarbeiter werden die Hilfsmittel und Werkzeuge in Form von IT-Betriebsmitteln auch nicht effizient angewendet. Die Mitarbeiter sollen von Anfang an in strategische IT-Projekte einbezogen und mit der Technik anvertraut werden. Die laufende Kommunikation bezüglich laufender IT-Projekte ist somit unumgänglich. Im Weiteren ist die Wahl des externen IT-Partners mit Bedacht vorzunehmen. In vielen KMU wird die IT-Betreuung ausgelagert. Hier gilt es den richtigen Partner zu finden. Als abschliessende Erkenntnis wird KMU empfohlen eine IT-Strategie zu erarbeiten, jedoch den Detailgrad konkret festzulegen. Der Strategieprozess, wie auch die daraus resultierenden Projekte sollen budgetiert werden, wodurch die Kosten laufend überwacht und ggf. freigegeben oder abgelehnt werden können.

Literaturquellen

- Johanning, V. (2014). *IT-Strategie. Optimale Ausrichtung der IT an das Business in 7 Schritten*. Wiesbaden: Springer Vieweg.
- Mangiapane, M., & Büchler, R. (2015). *Modernes IT-Management. Methodische Kombination von IT-Strategie und IT-Reifegradmodell*. Wiesbaden: Springer Vieweg.
- Correnz, W., & Lauritzen, S. (2012). *Erstellung der IT-Strategie. Planungshilfe für CxOs*. (H. v. Main, Hrsg.) Abgerufen am 19. 02. 2019 von http://www.bearingpointabs.com/ecomaXL/files/NN-12027_0750_WP_DE_CIO_final_web.pdf?download=1
- Gadatsch, A., & Mayer, E. (2014). *Masterkurs IT-Controlling (5. Aufl.)*. Wiesbaden: Springer Vieweg.